

2. Kapitel: Vom Geistesblitz zur Idee

Checkliste – Vom Geistesblitz zur Idee

Beantworte die W-Fragen, um den Geistesblitz auszubauen:

Wer macht Was? Warum? Wo und Wann?

Identifiziere die Gefühle. Deine eigenen Gefühle und die deiner Figur:

Was bewegt sie zum Handeln?

Welche Sehnsüchte und Wünsche stecken hinter den Gefühlen?

Präzisieren:

Finde Bilder (Töne, Stimmen, Gerüche) für deinen Geistesblitz, so wird er „realer“ und du hast etwas, mit dem du arbeiten kannst.

Lass einen Film im Kopf ablaufen, höre Stimmen oder zeichne deine Idee.

Achte darauf, wenn du während des Präzisierens abgelenkt wirst oder sich die Idee „irgendwie seltsam“ anfühlt.

Das ist ein Hinweis darauf, dass die Richtung nicht stimmt.